

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten  
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Festnahme und Fahndung von mutmaßlichen deutschen Linksextremisten im Umfeld von Lina E. in Ungarn**

Nach Presseangaben, u.a. der „Welt“, „Bild“ und „Jungen Freiheit“, sollen „mutmaßliche Linksextremisten“ vergangenes Wochenende „am Rande eines Naziaufmarsches in Budapest Passanten verprügelt“ haben. „Fünf Tatverdächtige sind Deutsche. Einen von ihnen kennen Ermittler in der Bundesrepublik laut WELT-Informationen bereits aus einem Verfahren um ähnliche Jagdszenen.“. Es handele sich um den in Ungarn nach der Tat festgenommenen Tobias E. <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus243756489/Ungarn-Spur-nach-Pruegel-Angriffen-fuehrt-zur-linksextremen-Gruppe-um-Lina-E.html>

Die ungarische Polizei habe aktuell zwei deutsche Tatverdächtige zur Großfahndung ausgeschrieben, u.a. den Leipziger Moritz Schroeter. <https://jungefreiheit.de/politik/ausland/2023/polizei-sucht-antifa/>

Links- und Rechtsextremisten reisen offenkundig zu politischen Zwecken ins Ausland. Linksextremisten offensichtlich, um konkrete schwere Straftaten zu verüben. Der Unterzeichner distanziert sich von jeder Form des Extremismus.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu den o.g. von mutmaßlichen deutschen Linksextremisten verübten Straftaten in Ungarn und in wie fern und seit wann stehen sächsische Sicherheitsbehörden mit ungarischen Sicherheitsbehörden in dieser Sache im Austausch, insbesondere den Leipziger Tatverdächtigen Moritz Schroeter betreffend?
2. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu der Frage, wegen welcher Straftaten, durch welche deutschen bzw. sächsischen Behörden und welche ausländischen Behörden gegen die o.g. Deutschen ermittelt wird, insbesondere den Leipziger Tatverdächtigen Moritz Schroeter betreffend, und wegen welcher Straftaten in der Vergangenheit, durch welche Behörden, gegen diese Personen ermittelt worden ist - mit welchen juristischen Konsequenzen und wie diese eingestuft wurden bzw. sind (Gefährdereinstufung)?

Dresden, **16.02.2023**  
**Carsten Hütter**, MdL

Unterzeichner: Carsten Hütter

Ort: Dresden

Datum: 16.02.2023

3. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu der Frage, inwiefern die o.g. Tatverdächtigen der mutmaßlichen kriminellen Vereinigung um Lina E. bzw. deren Umfeld zuzuordnen sind und ob diese (weiteren) deutschen Gruppierungen der linksextremistischen Szene (wo) oder sogar terroristischen Strukturen zuzuordnen sind und seit wann diese Verbindungen bestanden?
4. Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über Verbindungen der o.g. Tatverdächtigen zu linksextremen Szenen außerhalb Deutschlands, insbesondere in den Nachbarländern von Deutschland und Ungarn, vor? (Bitte aufschlüsseln welche(r) Tatverdächtiger mit welcher/welchem linksextremen Partei, Verein, Vereinigung oder sonstigen Gruppierung im Ausland in welcher Form vernetzt ist)
5. Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung darüber vor, ob und in welchem Umfang die o.g. Tatverdächtigen an sog. extremistischen „Ausbildungscamps“ innerhalb oder außerhalb Deutschlands, insbesondere in den Nachbarländern von Deutschland und Ungarn, teilgenommen haben?